

# Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Dezember 2020 - 164. AUSGABE · An einen Haushalt



Der Pfarrgemeinderat wünscht allen  
Obertrumerinnen und Obertrumern einen  
**besinnlichen Advent**  
& **gesegnete Weihnachten!**





Der Advent ist die stillste Zeit im Jahr. Diesen Satz haben wir von klein auf gehört, aber heuer erleben wir es das erste Mal. In der kirchlichen Tradition vom Mittelalter herauf hat im Advent stets ein striktes Verbot gegolten. Der Satz „Kathrein stellt den Tanz ein“ ist noch manchem bekannt. Hintergrund dieser „Stillen Zeit“ ist die Erfahrung, dass die innere Vorbereitung auf ein großes Ereignis mit Verzicht beginnt. Paulus gebraucht einen Vergleich mit den Sportlern: „Wer den Siegeskranz erringen will, lebt völlig enthaltsam.“ Dieser Verzicht auf alles Laute und Gesellige, die sich einstellende innere Ruhe, soll eine Sehnsucht entstehen lassen, eine Sehnsucht nach Gott. Die Stille ermöglicht ein Nachdenken über das was wir feiern. Advent heißt Ankunft. Wir erwarten die Ankunft Jesu. Zu Weihnachten feiern wir die Ankunft Jesu. Wir hören den Bericht über die Geburt Jesu im Stall in Betlehem. Das Evangelium berichtet wer dieses Kind ist: „Das Wort war Gott ... und das Wort ist Fleisch geworden.“ Heuer werden wir Weihnachten in aller Ruhe feiern, ohne vorhergehender „Weihnachtsfeiern“, ausgelassenen Adventmärkten oder Partys. Es wird ein bisschen Weihnachten wie damals sein. Zu Hause bleiben, die Familie zusam-

menholen, ein stilles doch hoffentlich inniges Fest. Das einzige was das Weihnachtsfest vielleicht trübt, ist dass wir nicht alle gemeinsam die Geburt Jesu in der Kirche feiern können. Denn nicht die Bescherung mit den Kindern, sondern die Christmette ist der althergebrachte Höhepunkt des Weihnachtsfestes. Erst in den Tagen davor wird sich herausstellen, ob wir gemeinsam in der Kirche feiern können; geplant ist es.

Alle guten Weihnachtsbräuche zu Hause sind nicht gefährdet: Krippe aufstellen, mit Weihrauch und Weihwasser rosenkranzbetend durchs Haus gehen, das Weihnachtsevangelium lesen, Weihnachtslieder singen, sich beschenken, Würstelsuppe essen, das Licht auf dem Christbaum bestaunen. Vielleicht wird mancher Besuch heuer durch ein Telefonat ersetzt. Und vielen stellt sich die Frage „Wer ist meine engere Familie? Mit wem werde ich mich trotzdem treffen?“

Die Sternsinger werden heuer in Obertrum nicht von Haus zu Haus gehen. Jeder möge selbst den Segen über seine Haustür schreiben C+M+B christus mansionem benedicat. Christus segne dieses Haus. Es wird diesem Pfarrbrief ein Erlagschein beigelegt für die Sternsingeraktion. Für viele Menschen in den Entwicklungsländern droht aktuell ein Rückfall in bereits überwunden geglaubte Not. Achten wir auf unsere Mitmenschen in Nah und Fern.

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seiner Gnade! Gesegnete Weihnachten wünscht

**Euer Pfarrer Christoph Eder**

Bild Umschlagseite: Teelicht-Adventkalender, Hans Braxmeier – gefunden auf Pfarrbriefservice.de

### Die Krankensalbung

„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14) Diese Sätze aus dem Jakobusbrief geben Einblick in den Ursprung des Sakramentes der Krankensalbung. Bis heute hat sich an der Form, wie dieses Sakrament gespendet wird nicht viel geändert.

Der Bischof weiht bei der Ölweihmesse in der Karwoche drei Heilige Öle: Öl für die Katechumenen; Öl für den Hl. Chrisam; Öl für die Kranken. Diese Öle werden in der ganzen Diözese verteilt. Bei der Krankensalbung betet ein Priester (griechisch presbyteros=Ältester) über dem Kranken, dann legt er ihm schweigend die Hände auf. Danach wird der Lobpreis über das Öl gebetet. Der Priester salbt die Stirn und spricht dabei die Worte „Durch diese Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.“ Danach salbt er die Handflächen von beiden Händen und spricht: „Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen.“ Anschließend wird ein Gebet gesprochen wo es heißt „Durch die Kraft des Heiligen Geistes hilf diesem Kranken in seiner Schwachheit. Heile seine Wunden und verzeihe ihm die Sünden. Nimm von ihm alle seelischen und körperlichen Schmerzen. In deinem Erbarmen richte ihn auf und mache ihn

gesund an Leib und Seele, damit er sich wiederum seinen Aufgaben widmen kann.“

Die Krankensalbung hat als Hintergrund nicht unbedingt: Jetzt ist es zum Sterben. Sondern es ist eine Bitte um Gesundheit und Heil. Gott überlassen wir es wie und wo dieses Leben weitergeht: Auf der Erde oder im Himmel; indem ich Kraft bekomme mein Leiden zu tragen oder ganz frei davon werde.

Mit der Krankensalbung habe ich die stärkste und sichtbarste Erfahrung von allen Sakramenten. Immer wieder beginnt sich der Gesundheitszustand unmittelbar nach der Krankensalbung zu bessern, oder ein Mensch, der tage- oder wochenlang einen unruhigen Todeskampf geführt hat, stirbt noch am gleichen Tag in völliger Ruhe.

Es gibt 3 Gründe wofür ich mich an freien Tagen und zu jeder Tages- und Nachtzeit stören lasse:

1. wenn jemand ganz schwer krank ist oder im Sterben liegt, um die Krankensalbung zu spenden, oder um die Nottaufe zu spenden.
2. wenn jemand akut das Gewissen drückt und er dringend beichten möchte.
3. wenn jemand gerade gestorben ist, um das Sterbegebet zu beten.

Hier geht es um das unmittelbare Heil des Menschen, wo ich als Priester gefragt bin. Alles andere kann auch warten.

Jesus bedeutet Gott rettet. Er rettet meine Seele. Er rettet mein Leben.

Wenn ich ein Sakrament empfangen, kommt Jesus zu mir.

**Euer Pfarrer Christoph Eder**

## Friedenslicht und besinnlicher Nachmittag am Hl. Abend in der Pfarrkirche!

Aufgrund der Covid Maßnahmen wird der besinnliche Nachmittag diesmal in die Kirche verlegt. Kleinere Gruppen oder Musizierende einer Familie sind eingesprungen, um eine besinnliche Feier mit Musik und Gesang zu ermöglichen. Darunter routinierte Ensembles, damit das Proben diesmal kompakt und auf ein Mindestmaß reduziert ist. Während dieser Zeit kann das Friedenslicht auch in der Gut-Hirten Kapelle abgeholt werden, welches die Feuerwehr-

jugend unter der Leitung von Christian Übertsberger für uns nach Obertrum bringt. Bitte bringt das Licht auch Nachbarn, Betagten oder Kranken! Wir bitten an diesem Nachmittag um Spenden für in Not geratene Familien in Obertrum und für akute Notfälle. Ich freue mich auf euer Kommen und Mitfeiern! Es werden auch besinnliche Texte gelesen und alle Sängersensembles laden zum Mitsingen von „Stille Nacht“ ein. *Heidi Radauer*

Von **14.00 bis 17.00** Uhr gestalten folgende Gruppen den Nachmittag am 24. Dezember 2020:

Nora Größenberger eröffnet den besinnlichen Nachmittag mit 2 Liedern auf der Orgel und spielt beim Wechsel von 2 Gruppen (14h bis 15h).

- 14.05** Plainer Bläser (Übertsberger Alois, Sepp, Florian und Heidi Geier)
- 14.30** Sängerrinnen – Duo (Vroni Neuhuber und Heidi Radauer)
- 15.05** Plainer Zither – Duo (Alois und Sepp Übertsberger)
- 15.30** Jugendgruppe „Wir vier“ (Selina Fischinger, Caroline Hollweger, Anja Kriechhammer und Manuel Wirthenstätter)
- 16.00** Druma 4xong (Gabi u. Reinhard Weixler, Heidi Radauer, Hans Lechner)
- 16.30** Alphörner Günther Eisl + Melodika mit Akkordeon (Caroline Hollweger)



## Sternsingeraktion 2021 - Sternsingen (ein)mal anders



Die Durchführung der Sternsingeraktion im Jänner 2021 ist leider aufgrund der vielen Covid-19 Auflagen nicht wie gewohnt möglich.

Erlagscheine für einen Spendenbeitrag werden diesmal mit dem Pfarrbrief im Dezember an jeden Haushalt ausgesendet und Türpockerl, mit dem Segen „20-C+M+B-21“ werden ab Neujahr zur freien Entnahme in der Kirche auflegen.

Wir bedauern es sehr, dass die Sternsinger dieses Jahr nicht von Haus zu Haus ziehen können, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 den Menschen persönlich zu überbringen.

Als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht hat sich der Ausschuss der Katholischen Jungschar Obertrum jedoch eine kleine Alternative überlegt. So werden wir ein kleines Video der Sternsinger drehen, das dann über die Homepage der Pfarre Obertrum, sowie über unseren Account "jungschar\_obertrum" bei Instagram verbreitet werden wird und auch via WhatsApp fleißig geteilt werden darf.

Es ist uns auch bewusst, dass durch die fehlenden Hausbesuche nicht so viele Spenden zusammenkommen werden. Darum bitten wir

umso mehr um Ihre Spende (via Erlagschein oder über die Homepage der Dreikönigsaktion), denn diese ist für unsere notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika nötiger denn je. Durch die Corona Pandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Infos zur Sternsingeraktion 2021 finden Sie auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at). Ein Sternsinger-Video „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“ ist auch auf [www.sternsingen.at/film2021](http://www.sternsingen.at/film2021) zu sehen. Alles Liebe, viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2021 wünscht, die Katholische Jungschar Obertrum mit allen Sternsingerinnen.

*Magdalena Altenberger*



## Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: [pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net)

**NEUE Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr**

## Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Fr, 4. 12. 2020 **1. Adventwochenende**  
6:00 Uhr **Rorate** – Kirchenchor

Fr, 11. 12. 2020 **2. Adventwochenende**  
6:00 Uhr **Rorate** – Volksschule

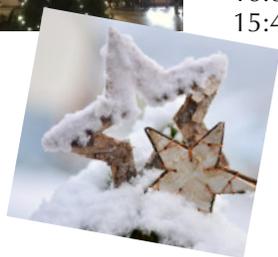
Fr, 18. 12. 2020 **3. Adventwochenende**  
6:00 Uhr **Rorate** –



Do, 24. 12. 2020 **Heiligabend**  
8:00 Uhr **Hl. Amt** – Plainer Bläser  
14:00 – 17:00 Uhr **Guthirtenkapelle** – Friedenslichtverteilung  
**Pfarrkirche** – verschiedene Gruppen  
23:00 Uhr **Christmette** – Kirchenchor

Fr, 25. 12. 2020 **Weihnachtstag**  
10:00 Uhr **Weihnachtshochamt** – Kirchenchor

Sa, 26. 12. 2020 **Stefanietag**  
10:00 Uhr **Weihnachtlicher Gottesdienst** – Hirten  
15:45 Uhr **Messe** im Jakobushaus – Bläsergruppe



Do, 31. 12. 2020 **Silvesterabend**  
19:00 Uhr **Jahresabschlussgottesdienst** – Fr. Artner

Fr, 01. 01. 2021 **Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria**  
10:00 Uhr **Neujahrgottesdienst** – Heidi

Mi, 06. 01. 2021 **Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. 3 Könige**  
10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** – Sternsinger + Bläser

Weihnachtsbaum im Dunklen: Elmar Waigand, gefunden auf Pfarrbriefservice.de

## WEIHNACHTSEVANGELIUM

### Die Geburt Jesu

Lukas, 2,1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!“



Holzsznitzerei aus Fuschl am See

**Redaktionssitzung** für den nächsten Pfarrbrief: **16. Februar 2021**, der **Redaktionsschluss** ist am **5. März 2021**.

**Medieninhaber:** Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit  
**Herausgeber und Redaktion:** Pfarramt Obertrum am See  
**Verlagspostamt:** A-5162 Obertrum am See

## Orgelschnuppern in Obertrum

Am 3. Oktober lud das Kirchenreferat zum Orgelschnuppern ein. Mag. Magdalena Langwieder erklärte uns die Orgel und ließ uns auch die verschiedenen Register selbst ausprobieren. Maximilian, Leopold, Alois und ich durften jeweils ein Stück vortragen, wobei auch manche auswendig spielten. Leopold und Maximilian müssen noch ein bisschen wachsen, um auch mit den Pedalen spielen zu können. Ihre Beine sind noch zu kurz. Seit Ende Oktober darf ich nun bei Magdalena Langwieder Orgelunterricht nehmen. Ich freue mich schon auf meinen ersten Auftritt. *Nora Grössenberger*



## Kindermesse – Heiliger Franziskus

Am 4. Oktober, dem Namenstag des heiligen Franziskus, fand unsere Kindermesse mit „Heidis KidsChor“ und „Heidis JugendChor“ statt. Auf Großbildleinwand waren während der Kindermesse ca. 180 Bilder zu sehen mit Texten unserer Lieder. Pater John erzählte die Lebensgeschichte des heiligen Franziskus, welche mit Bildern gezeigt wurde. Es waren viele, schwungvolle Lieder, der Sonnengesang in verschiedenen Variationen.

Am 24. Dezember wäre unser Krippenspiel am Vormittag in der Kirche geplant gewesen. Dieses muss aus terminlichen Gründen wegen dem Lockdown auf nächstes Jahr verschoben werden. Ich möchte mich bei meinen Kids bedanken, welche unseren Chören die Treue halten in dieser schweren Zeit. Hoffentlich können wir im neuen Jahr wieder proben mit frischem Elan. Liebe Grüße und ein gesegnetes Weihnachtsfest. *Eure Heidi*



## Elisabeth Polreich – Vorstellung

**Grüß Gott!** Mein Name ist Elisabeth Polreich und ich wurde 1979 in St. Michael/Lungau geboren. Nach der Matura an der HAK-Tamsweg war ich ein Jahr lang als AuPair in den USA. Da der Glaube in meinem Leben immer schon einen hohen Stellenwert hatte, wollte ich mich tiefer damit beschäftigen und begann 1999 – gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer – das Theologiestudium in Salzburg, das ich aber nicht abgeschlossen habe. Bevor unsere Zwillinge vor 12 Jahren auf die Welt kamen arbeitete ich als Sozialarbeiterin in den Flüchtlingshäusern der Caritas in Salzburg und Puch. Nach ei-



ner langen beruflichen Auszeit, in der ich mich mit Freude meiner Familie gewidmet habe, begann ich jetzt im September mit einigen Stunden als Religionslehrerin an der VS - Bürmoos. Da Maria Kohlbacher zukünftig einen anderen Aufgabenschwerpunkt haben wird, hat mich unser Pfarrer gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, künftig die Firmvorbereitung in den Pfarren Berndorf, Obertrum und Seeham zu übernehmen. Gerne habe ich mich dazu bereit erklärt und hoffe, dass der Heilige Geist mich in meinem Tun mit und für die FirmkandidatInnen begleitet und bestärkt. *Elisabeth Polreich*

## Vorschau auf wichtige Termine

### Advent und Weihnachtszeit: siehe Blattmitte

So.	10.01.	11.15 Uhr	Tauffeier
So.	17.01.	10.00 Uhr	Firmvorstellungsgottesdienst
Di.	02.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzensegung und Blasiussegen
So.	14.02.	11.15 Uhr	Tauffeier
Mi.	17.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Sa.	27.02.	08.30 Uhr	Ehevorbereitungsseminar (bis ca. 16.00 Uhr)
Sa.	27.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe danach Fastensuppe im Braugewölbe
So.	28.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe danach Fastensuppe im Braugewölbe
Di.	09.03.	15.15 Uhr	Hl. Messe im Jakobushaus mit Krankensalbung
Fr.	12.03.	15.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg
So.	14.03.	10.00 Uhr	Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Fr.	19.03.	19.30 Uhr	Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche Obertrum

So.	02.05.	10.00 Uhr	Jugendmesse mit Heidi's JugendChor
Do.	13.05.	10.00 Uhr	Erstkommunion
Sa.	22.05.	10.00 Uhr	Firmung in Obertrum

Änderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen möglich. Bitte die aktuellen Informationen der Gottesdienstordnung und unserer Homepage beachten.

# Weihnachtsrätsel 2020

- 1.) Wo stehen in der Bibel die Berichte über Jesu Geburt?  
O im Alten Testament W im Neuen Test. R im Alten + Neuen Testament
- 2.) Wie oft wird die Weihnachtsgeschichte in der Bibel erzählt  
E 2x L 1x B 3x
- 3.) In welchem Evangelium erfahren die Hirten zuerst von Jesu Geburt?  
D Matthäusevangelium I Lukasevangelium S Johannesevangelium
- 4.) Wo wurde Jesus geboren?  
M Jerusalem U Nazareth H Bethlechem
- 5.) Wo lebte Jesus in seiner Kindheit?  
N Nazareth K Kanaa W Jericho
- 6.) Welcher Kaiser herrschte in Rom, als Jesus zur Welt kam?  
A Augustus C Julius Cäsar F Konstantin
- 7.) Wie hieß der König, der in Palästina regierte, als Jesus geboren wurde?  
V Herodes Agrippa R Herodes Antipas C Herodes, der Große
- 8.) Wohin wurde Jesus nach seiner Geburt gelegt?  
H Futterkrippe E Wiege G auf einen Sack mit Stroh gefüllt
- 9.) Was war der Vater von Jesus von Beruf?  
S Zöllner T Zimmermann J Fischer
- 10.) Was bedeutet der Name „Jesus“ übersetzt?  
T Gott segnet S Gott rettet Z Gott hilft
- 11.) Wie heißt der Engel, der Maria die Botschaft verkündete?  
C Raphael B Michael E Gabriel
- 12.) Welche Tiere waren im Stall?  
R Hund + Katze V Ochs + Esel O Löwe + Taube
- 13.) Wie hieß ein Verwandter von Jesus?  
C Phillippus B Apostel Paulus A Johannes der Täufer

- 14.) Welcher Tag gilt als Geburtstag Jesu?  
N 25.12. G 24.12. I 26.12.
- 15.) In welchem Evangelium wird von einem Stern in der Weihnachtsgeschichte berichtet?  
G Matthäusevangelium K Lukasevangelium P Johannesevangelium
- 16.) Zu wem ging Maria in ihrer Schwangerschaft?  
K Sarah E Elisabeth L Esther
- 17.) Wer konnte nicht glauben, dass er einen Sohn bekommt?  
L Zacharias Y Barabbas R Zachäus
- 18.) Die Hirten auf den Feldern erschrakten. Wovor?  
U Stern R Wolf I Engel
- 19.) Aus welcher Richtung kamen die Sterndeuter?  
B aus dem Norden U aus dem Osten W aus dem Süden
- 20.) Was geschah mit Jesus am 8. Tag nach der Geburt?  
F Taufe M Beschneidung G Besuch im Tempel

Schreibe den Buchstaben der richtigen Lösung unten in die Rätsellösungszeile

Rätsellösung: \_ \_ \_ \_ \_  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte bis spätestens 24.12.2020 in die Rätselbox in der Kirche einwerfen.  
Die Verlosung findet am Freitag, 25.12.2020 beim Gottesdienst statt.  
Die Ziehung des Gewinners findet nur unter den Anwesenden statt.

1. Preis: Essen im Pfarrhof, vom Pfarrer selbst gekocht
2. Preis: Kletzenbrot von Heidi
3. Preis: Weihnachtskerze von Heidi
4. – 10. Preis: Schokoladenkrippe

Heidi Obersamer

# Matriken



*Aus der Taufe leben –  
durch das Heilige Sakrament der Taufe  
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Luca Günter

der Gerda Strasser und des Andreas Malzner



*Hoffnung über den Tod hinaus –  
Gott hat zu sich heimgerufen:*

Doris Migl

80 Jahre

Hauptstr. 2a

Erhard Holocher-Ertl

96 Jahre

Brauhausgasse 18

Martin Radauer

87 Jahre

Bischelsroid 2

Theresia Eibl

89 Jahre

Hauptstr. 2a

## Bonusaktion Kirchenbeitrag



## Ehevorbereitungs- Seminar 2021

Für Brautleute, die sich in nächster Zeit das Sakrament der Ehe spenden wollen, wird ein kirchliches Eheseminar angeboten – Termin:

**Samstag 27. Februar 2021,**

08.30 – 16.00 Uhr im Pfarrhof Obertrum

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bitte im Familienreferat der Erzdiözese Salzburg:

E-Mail: [ehe@familie.kirchen.net](mailto:ehe@familie.kirchen.net)

Telefon: 0662/ 879 613-13

Homepage: [www.kirchen.net/familie/](http://www.kirchen.net/familie/)

### Bonusaktion

für Sie  
und Ihre Pfarre

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

**Weniger Kirchenbeitrag für Sie ...**  
Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen,  
verringert er sich um **-4%**

**... und mehr Geld für unsere Pfarre!**  
Denn Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück.

Ein Beispiel:

Ihr Kirchenbeitrag beträgt	€ 145,00
Ihre Bonus-Vergütung beträgt	€ 5,80
Sie zahlen daher nur	€ 139,20
Auch unsere Pfarre erhält als Bonus-Vergütung	€ 5,80

Damit helfen Sie unserer Pfarre sehr, die notwendigen Mittel für den laufenden Pfarrhaushalt zur Verfügung zu stellen. Danke!

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

 **KIRCHEN BEITRAG** Es zahlt sich aus!   
[www.kirchen.net/kirchenbeitrag](http://www.kirchen.net/kirchenbeitrag)

**Die Bonusaktion** brachte im Jahr 2020 € 8.408,86 in unsere Pfarre zurück. Herzlichen Dank dafür!